

Über 200 Katzen machen den Wertungsrichtern schöne Augen

Internationale Ausstellung mit vielen Rassen

Von Reto Bosch

UNTERGRUPPENBACH Skattkammerons Born to be Wild ist kein Zungenbrecher, sondern ein Kater. Und zwar eine Norwegische Waldkatze. Das prächtige Tier liegt völlig entspannt in seinem Käfig. Auch Hauskatze Strolchi lässt sich von den interessierten Blicken der vielen Ausstellungsbesucher nicht beeindrucken. Gelassen beobachtet sie das Treiben in der Stettenfelshalle.

„Es ist schon ein Ehrgeiz da, gut abzuschneiden.“

Heiko Kosel

Norsk Skovens O'Scaramouche will dagegen spielen. Das Tier zerrt eifrig an der Halskette eines jungen Mädchens. Phantasievolle Namen, viele Rassen: Bei der Internationalen Katzenschau in Untergruppenbach präsentieren die Halter am Samstag knapp 240 und am Sonntag 200 Tiere mit den schönen Augen.

Louis Coste ist eigens für diese Veranstaltung aus Frankreich angereist. Er gehört zu den sechs Wertungsrichtern, die die Tiere genau unter die Lupe nehmen. Coste prüft das Fell einer Abessinier-Katze, hebt sie hoch, spielt mit ihr. Das Urteil der Wertungsrichter kümmert die Katzen wenig. Aber ihre Besitzer dafür umso mehr. „Es ist schon ein Ehrgeiz da, gut abzuschneiden“, sagt Heiko Kosel aus Winnweiler. Er hat zwei Korat-Katzen mitgebracht. „Es ist schön, wenn man seine Tiere der Konkur-



Der Franzose Louis Coste begutachtet eine British-Kurzhaar. Foto: Dittmar Dirks

renz stellen kann und sie gut abzuschneiden“, erklärt Uwe Teuber aus Regensburg. So ähnlich dürften es die meisten Aussteller sehen, die hauptsächlich aus Deutschland, aber auch aus der Schweiz, Frankreich, den Niederlanden, Schweden oder Polen kommen.

Verantwortlich für die Ausstellung in Untergruppenbach ist der Verein Rassekatzen Stuttgart (RKS). Er gehört dem Internationalen Dachver-

band Fédération Internationale Féline (FiFe) an. Nach Angaben von Elvira Walz, Vorsitzende des RKS, gibt die FiFe auch die Zucht- und Bewertungsrichtlinien vor. In Untergruppenbach werden natürlich und robust aussehende Tiere wie die Norwegischen Waldkatzen gezeigt. In den Käfigen liegen aber auch ein paar Perser, deren Nase extrem kurz gezüchtet wurde – was dem Tier Probleme bereiten kann und immer wieder in der Diskussion steht. Welche Rolle spielt

„Tierschutz ist für uns sehr wichtig.“

Elvira Walz

der Tierschutz? „Der ist für uns sehr wichtig“, versichert Elvira Walz. Die Katzen würden von Tierärzten untersucht, nur gesunde Katzen dürften teilnehmen. Bei der Zucht dürften die Tiere nicht deformiert werden. Auf falsche Entwicklungen werde reagiert. Die ausgestellten Perser gehörten verantwortungsvollen Züchtern, die darauf achteten, dass die Tiere trotz extrem kurzer Nase riechen und atmen können.

Skattkammerons Born to be Wild gähnt. Er hat sich von der Konkurrenz um Punkte und Pokale noch immer nicht aus der Ruhe bringen lassen. Wenig Ruhe haben dagegen die vielen Helfer des Organisationsteams. Sie sind an den Richtertischen, kassieren Eintritt, führen Statistiken, schenken Kaffee aus. Da hat man es als stattliche Norwegische Waldkatze doch sehr viel leichter.